

IBAK IKAS 32 Plan Extended

Option Plan Komponente Extended
Teilnetze: Generieren / Verschieben / Drehen
Darstellung von Netzen mit Knickpunkten
GPS Funktionen

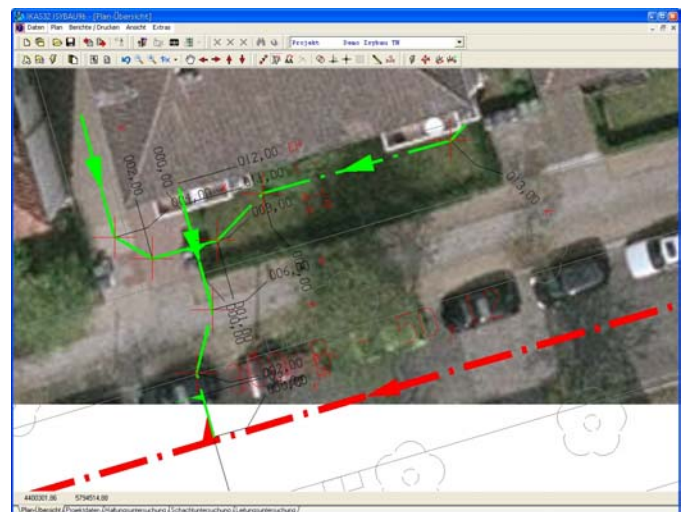
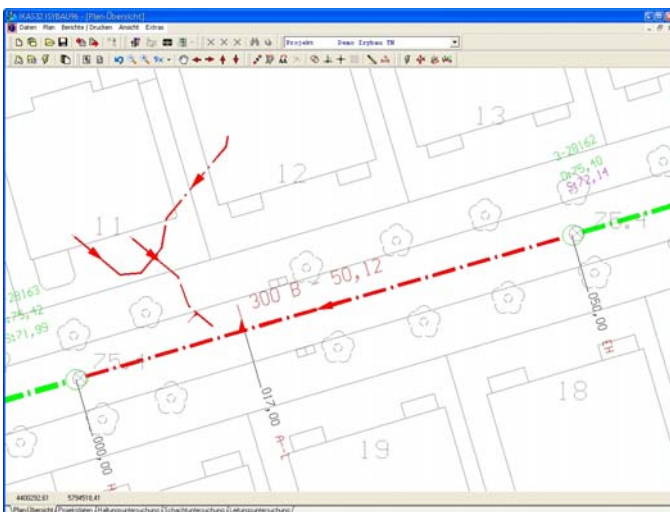
IBAK IKAS 32

Option Plan Komponente extended ist eine leistungsfähige Softwareerweiterung. Hiermit sind Darstellung von Stammdaten als Kanalnetz, CAD Zeichenfunktionen, Digitalisierungsfunktion für Schacht-, Haltungs- und Leitungserstellung, Darstellung von Lageplänen im Raster und Vektorformat, Import / Export der Zeichnungsformate (DXF, RLC, TIF, BMP, JPG und IZF) möglich.

Der Bereich Teilnetz Verwaltung wurde integriert.

Features:

- Teilnetz generieren / verschieben
- Haltungen / Leitungen mit Knickpunkten
- GPS Funktionen
- Darstellung der Position über Gauss Krüger
- Hybride Darstellung von Raster- und Vektorkarten
- Hinterlegung von:
 - gescannten Karten
 - Luftbildern
 - Bitmaps, JPEG's
 - Vektorkarten (DXF, DWG)
- Automatische Verwaltung / Laden der zugeh. Hintergrundkarten.
- Einpassen, Laden und Löschen von Hintergrundkarten
- Kartenübersicht
- Digitalisieren von Haltungen / Leitungen
- Verschieben von Schächten
- Freisetzen von Texten
- Zeichentool
- Messfunktionen (Fläche/Strecke)
- Bogenschlagmethode zur Hilfskonstruktion



IBAK IKAS 32 Plan Extended

IBAK IKAS 32 Plan Komponente Extended wurde um einen leistungs-fähigen Assistenten erweitert, mit dem nun auch **Teilnetze** speziell für den Hausanschlußbereich verwaltet werden können.

Die neue Plankomponente bietet einige nützliche Funktionen, um komplexe Verläufe von Hausanschlüssen (die sich oft noch in der zweiten Ebene verzeigen und nicht geradlinig verlaufen) darzustellen.

Anhand der Untersuchungsein-gaben stehen bei der Inspektion Kürzel für die Richtungsänderung des Kanals zur Verfügung (z.B.: Krümmer an Uhrzeitposition 3 Uhr mit Bogen 45%). Aus diesen Angaben kann der Verlauf des Netzes bereits auto-matisch in CAD generiert werden. Diese Funktion steht auch für beliebig verschachtelte Hausanschlußnetze zur Verfügung. Mit einem Mausklick wird der gesamte „Leitungs-Baum“ auto-matisch erzeugt. Als Referenz zum vorhandenen Hauptkanalnetz dienen die Bezugsdaten in dem Leitungs-datensatz. Ist die Haltungsnummer und der Abzweiger an Pos. xy in der Haltung bekannt, wird der „Leitungs-Baum“ direkt an den gewünschten Abzweiger / Stutzen angebunden. Natürlich können diese Leitungsnetze auch manuell digitalisiert werden. Jeder vorher eingegebene Krümmer wird als Knickpunkt dargestellt. Das heißt, es wird eine Richtungsänderung der Haltung bzw. Leitung mittels Knickpunkt definiert.

Darüberhinaus kann dieser „Leitungs-Baum“ dann mit wenigen, einfachen Bedienungselementen, zum Beispiel mit einem gescannten Hinter-

grundplan, in Deckung gebracht werden.

Dazu stehen Funktionen wie **„Teilnetz-Drehen“** und **„Teilnetz-Verschieben“** zur Verfügung.

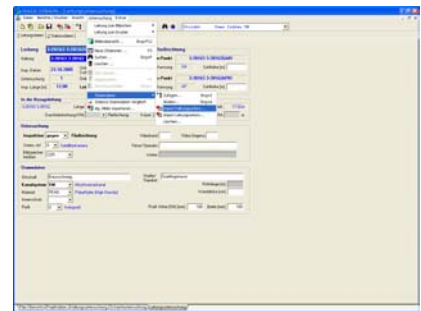
Mit der Funktion **„Teilnetz-Drehen“** kann ein „Leitungs-Baum“ angeklickt werden, und über einen beliebigen Punkt gedreht werden.

Anschließend bietet die Funktion **„Teilnetz-Verschieben“** die Möglich-keit diesen Strang dann frei zu ver-schieben. Dieser Strang kann an einen vorhandenen Abzweiger bzw. Stutzen, oder auch frei an eine Haltung ange-bunden werden, wobei der Abzweiger dann neu erzeugt wird.

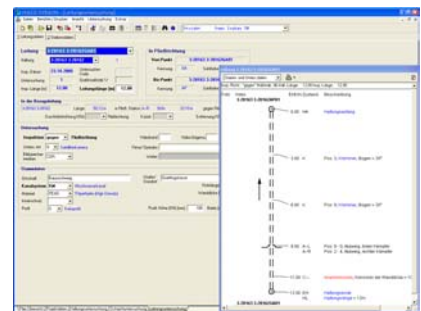
Ein weiteres Feature bietet der Import von Datensätzen aus vor-handenen Haltungs- oder Leitungs-untersuchungen für neue, sich ver-zweigende Leitungen.

Das heißt, dass an bereits eingegebenen Abzweigern bzw. Stutzen automatisch neue Leitungs-sätze erzeugt werden. Diese können dann einfach selektiert und inspiziert werden. Danach stehen die Datensätze für alle Weiterver-arbeitenden Schritte zur Verfügung. Untersuchungsberichte, Fotoproto-kolle, MPEG-Videodateien etc. können mit einem Mausklick abgerufen werden. Natürlich stehen diese neuen Datensätze dann auch zum Digitalisieren im CAD zur Verfügung.

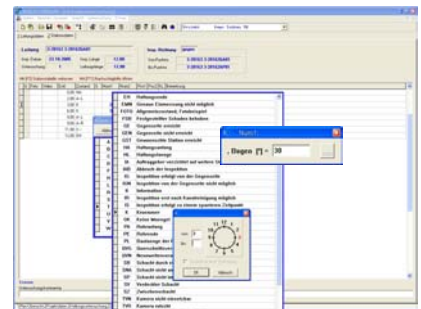
Nach dem Digitalisieren kann dann selbstverständlich ein Kanallageplan gedruckt werden, wobei die automatische Rahmen- und Legendenerstellung größtmöglichen Komfort bietet.



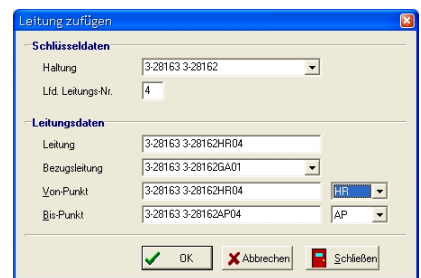
Datenimport aus Haltungsuntersuchung



Leitungsdatensatz mit Haltungsgrafik



Eingabe eines Krümmers



Anlegen eines Leitungsdatensatzes

Systemvoraussetzungen:

- PC Pentium 1.8 GHz
- 512 MB RAM
- 17" Monitor
- min. Auflösung 1024 * 768
- Windows XP, Win 2000
- Bedienung über Maus



IBAK Helmut Hunger GmbH & Co. KG
Wehdenweg 122 · 24148 Kiel · Germany
Tel. +49 (0) 431 7270-0
Fax +49 (0) 431 7270-207
info@ibak.de · www.ibak.de